

19.-27.SEP.2020

JAZZ

FESTIVAL FREIBURG



E-WERK & JAZZHAUS



WILLKOMMEN

Liebes Publikum,

wie in der musikalischen Improvisation auch haben wir versucht, mit der Situation kreativ umzugehen und ein hochwertiges Programm entwickelt, das eine neue musikalische und intime Nähe zu den Künstler*innen erzeugt. Es hat sich gelohnt, nicht weltweit zu suchen, sondern einen intensiveren Blick auf die innovative deutsche und europäische Jazzszene zu richten.

Aber nicht alles konnten wir retten: Wir mussten unseren lieb gewonnenen Minigipfel dieses Jahr streichen und die Hammond-Jazznight aus dem Jos Fritz ins JAZZHAUS verlegen. Auch war es nicht möglich, das Jazz 'n' Green im Stadtgarten zu veranstalten, stattdessen wird es aber den Asphalt-Jazz auf dem Parkplatz des E-WERK geben. Etwas kleiner, aber mit Schönwetter-Garantie und Freiluft-Jazz aus Freiburg.

Mit dem Trompeter Markus Stockhausen und dem Kontrabassisten Dieter Ilg haben wir dieses Jahr vielleicht die wichtigsten deutschen Vertreter ihrer Instrumente zu Gast, die durch die junge Jazzszene wie Tini Thomsen und Franziska Schuster perfekt ergänzt werden.

Ein wahres Groove-Monster ist das Newcomer-Septett Shake Stew aus Wien.

Mit Rymden spielt bei uns das neue, vielbeachtete skandinavische Supertrio um Bugge Wesseltoft, Bassist Dan Berglund und Drummer Magnus Öström.

Aus Italien dürfen wir endlich wieder den äußerst beliebten Klarinettenisten Gabriele Mirabassi mit seinem neuen Projekt „Amori Sospesi“ im E-WERK begrüßen.

Unser größter Dank gilt den Künstler*innen und Gruppen. Ausnahmslos wurde uns auf die Anfrage, ob man denn unter diesen Bedingungen sich vorstellen könne nach Freiburg zu kommen und womöglich zwei Konzerte zu geben, geantwortet: Ja, denn wir wollen Jazz spielen! – Willkommen!

Michael Musiol (JAZZHAUS Freiburg)
Jürgen Eick (E-WERK Freiburg)

Liebes Jazzfestival Freiburg-Publikum,

Sie wollen ein „normales“ Grußwort zum diesjährigen Jazzfestival? Hier ist es: Das Jazzfestival Freiburg 2020 präsentiert vom 19. bis zum 27. September an jedem der neun Veranstaltungstage ein feines Jazzkonzert ... Das Jazzfestival Freiburg 2020 gibt wieder frische Einblicke in die internationale Jazzszene... Das Jazzfestival Freiburg 2020 hat wieder viele spannende, etablierte wie neue Musiker*innen gewinnen können, so das skandinavische Trio um Bugge Wesseltoft oder den in Freiburg bekannten Kontrabassisten Dieter Ilg.

Aber in diesem Jahr ist es kein „normales“ Grußwort, denn 2020 hat auch das Jazzfestival Freiburg vor außergewöhnlichen Herausforderungen gestanden. Am deutlichsten werden Sie, liebes Jazzpublikum, es merken, wenn Sie beim Einlass und im gesamten Innenbereich die Hygieneregeln einhalten müssen und wenn Sie bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes Mundschutz tragen müssen.

Die gute Nachricht ist: Der erste Teil meines Grußwortes stimmt trotzdem! Und das ist dem Veranstaltungsteam vom E-WERK und dem Jazzhaus sowie den Kooperationspartnern nicht hoch genug anzurechnen. Sie haben es trotz aller widriger Umstände gewagt und geschafft, neun Tage mit feinstem Jazz auf die Beine zu stellen, Ihnen besondere Einblicke in die europäische Jazzszene zu geben und wunderbare Musiker*innen zu präsentieren. Veranstalter und Musiker*innen hat eines dabei ganz stark verbunden: das Jazzfestival Freiburg 2020 soll stattfinden und die Musiker*innen wollen wieder live vor Ihnen als Publikum auftreten!

Auch wenn der Minigipfel als ein besonders geliebter Baustein des Jazzfestivals in diesem Jahr gestrichen werden musste, auch wenn die Hammond Jazznight vom Jos Fritz ins Jazzhaus verlegt werden musste und auch wenn Jazz „n´ Green zu Asphalt Jazz wird, das Jazzfestival Freiburg 2020 ist nicht wie leider bereits so viele andere Kulturveranstaltungen in diesem Jahr unter die Corona-Räder gekommen und findet statt!

Und das ist doch eine Nachricht, liebes Publikum, die Mut macht und dafür danke ich insbesondere Michael Musiol vom Jazzhaus und Jürgen Eick vom E-WERK ganz besonders!

Ulrich von Kirchbach
Erster Bürgermeister



PROGRAMM

19.-27. SEPTEMBER 2020

SA	19.09.	19:00 UHR 21:00 UHR	MARKUS STOCKHAUSEN Jazzhaus
SO	20.09.	19:00 UHR 21:00 UHR	RYMDEN Jazzhaus
MO	21.09.	16:30 UHR	1. VORRUNDE PIANOWETTBEWERB E-WERK
MO	21.09.	20:30 UHR	FRANZISKA SCHUSTER Gasthaus Schützen
DI	22.09.	19:30 UHR	2. VORRUNDE PIANOWETTBEWERB E-WERK
DI	22.09.	20:00 UHR	TINI THOMSEN'S MAX SAX Jazzhaus
DI	22.09.	22:00 UHR	JAZZNIGHT - JAM SESSION Jazzhaus
MI	23.09.	20:00 UHR	ENDRUNDE PIANOWETTBEWERB Jazzhaus
DO	24.09.	20:00 UHR	HAMMOND JAZZ NIGHT SPECIAL Jazzhaus
FR	25.09.	19:00 UHR 21:00 UHR	SHAKE STEW E-WERK
SA	26.09.	19:00 UHR 21:00 UHR	MIRABASSI, DI MODUGNO & BALDUCCI E-WERK
SO	27.09.	14:00 UHR bis 17:00 UHR	ASPHALT - JAZZ E-WERK, BierGARDEN, Parkplatz
SO	27.09.	19:00 UHR 21:00 UHR	DIETER ILG TRIO Jazzhaus





Foto: Jana Heinlein

MARKUS STOCKHAUSEN

Sa. 19.9. // 19 Uhr & 21 Uhr // Jazzhaus

„QUADRIVIVUM“

Markus Stockhausen gilt als einer der besten Trompeter weltweit. Im Schnittfeld von Jazz, Klassik, Neuer Musik und elektronischen Experimenten forscht er unablässig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Seit 2004 spielt er im Trio „Lichtblick“ mit dem Pianisten Angelo Comisso und dem Perkussionisten Christian Thomé.

„Quadrivium“ baut auf die Erfahrungen des Trios auf und integriert nun den Klangreichtum des Cellovirtuosen Jörg Brinkmann, der die perfekte Ergänzung der Gruppe ist. In den Stücken von Stockhausen, Comisso und Brinkmann, einer

Synthese zwischen aktuellem Jazz und europäischer Kunstmusik, bilden sich harmonische Verflechtungen von Komposition und Improvisation, die eine große Tiefe, eine klangliche Weite, aber auch eine Leichtigkeit, etwas Spielerisches und zuweilen Humorvolles entstehen lassen.

Markus Stockhausen Trompete

Jörg Brinkmann Cello

Angelo Comisso Piano

Christian Thomé Perkussion

Eintritt VVK 34 € / AK 35 €

RYMDEN

So. 20.9. // 19Uhr & 21Uhr // Jazzhaus

„SPACE SAILORS“

Auch das zweite Album des schwedisch-norwegischen Trios, „Space Sailors“, ist genresprengeend: Bugge Wesseltoft, Magnus Öström und Dan Berglund zeigen sich lustvoll experimentierfreudig zwischen Rock und Jazz. Ihr Debütalbum erreichte auf Anhieb die Top 60 der deutschen Pop-Charts. Markierte „Reflections & Odysseys“ eine erste Expedition in die Erdumlaufbahn, katapultiert das neue Album die drei Jazz-Veteranen noch weiter.

„Space Sailors“ ist nun Rymdens Trip zum Mars. „Wir klingen jetzt mehr wie eine Band“, sagt Bugge Wesseltoft über das Trio, dessen Namen auf deutsch „Raum“ bedeutet, aber auch „Weltall“.

Alle drei Musiker wurden Anfang der 1960er-Jahre geboren, alle wuchsen mit Jazz, Fusion, Prog-Rock und Volksmusik auf. „Wir mögen dieses skandinavische Prog-Metal-Ding“, meinte Bugge 2019, ein Element, das sich im neuen Album verstärkt wiederfindet.

Bugge Wesseltoft Piano, Keyboards

Dan Berglund Bass

Magnus Öström Drums

Eintritt VVK 39 € / AK 40 €

Rymden | Foto: Per Kristiansen





Foto: Joel Beierer

7. INTERNATIONALER PIANOWETTBEWERB

Mo. 21.9. // 16:30 Uhr // E-WERK

Di. 22.9. // 19:30 Uhr // E-WERK

Mi 23.9. // 20 Uhr // Jazzhaus

Alle zwei Jahre findet der Internationale Jazzhaus Pianowettbewerb im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals statt und gewinnt immer mehr ein eigenes, internationales Format. Letztjährige Preissieger wie Florian Favre, David Tixier, Lajos Toth oder Rainer Böhm belegen die Qualität dieses hochpreisigen Piano-Preises mit insgesamt 5000 € genauso wie die Jury um Prof. Helmut Lörscher, Michael van Gee, Anke Helfrich und Olivia Trummer.

1. Vorrunde // Mo. 21.9. // E-WERK
16:30 Uhr: Teil 1 Vorspiel Pianist*innen
18:00 Pause
19:30 Uhr: Teil 2 Vorspiel Pianist*innen
Eintritt frei

2. Vorrunde // Di. 22.9. // E-WERK
19:30 Uhr: Vorspiel im Trio mit
Matthias Daneck (dr) und Arne Huber (cb)
Eintritt frei

Endrunde // Mi. 23.9. // Jazzhaus
20:00 Uhr: Finale im Trio mit
Matthias Daneck (dr) und Arne Huber (cb)
21:30 Uhr: Preisverleihung
Eintritt VVK 13 € / AK 14 €

FRANZISKA SCHUSTER

Mo. 21.9. // 20:30 Uhr // Gasthaus Schützen

„AMELI IN THE WOODS“

Eine Einladung in eine düsterschöne Welt. Verträumte Harmonien legen sich wie ein Nebel über die Verästelungen des Rhythmus und werden von einer warmen und ebenso wandlungsfähigen Stimme durch Gefühlshöhen und -tiefen begleitet, die durchaus auch an Lichtungen vorbeiführt.

Vier Musiker*innen suchen nach Klängen und Ausdrucksformen und streifen die Gefilde der elektronischen, klassischen, experimentellen und nicht zuletzt auch der Jazz-Musik.

Das Resultat ist ein vor Energie strotzender, offenerziger Bandsound, der durch den spielerischen Umgang mit verschiedenen Einflüssen von Bands und Künstlern wie Nicolas Jaar, Thom York und Portishead den Wunsch formuliert, sich von Grenzen und Scheuklappen zu befreien.

Franziska Ameli Schuster Gesang, Piano, Synthesizer, Effekte
Marvin Holley Gitarre, Piano, Gesang, Effekte
Sebastian Schuster Kontrabass, Synthesizer, E-Piano
Daniel Mudrack Schlagzeug, Synthesizer

Eintritt VVK 23 € / AK 24 €

Franziska Schuster | Foto: Ilkay Karakurt





Tini Thomsen | Foto: Gerhard-Kuehne

TINI THOMSEN'S MAX SAX

Di. 22.9. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

„SHIFT“

Für Tini Thomsen ist ein künstlerisches Leben ohne die Lust auf Neues, ohne die Weitung ihres musikalischen Horizonts nicht vorstellbar. Die Bariton-Saxophonistin und Komponistin ist stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten.

So hat sie Sergej Prokofjews musikalischem Märchen „Peter und der Wolf“ ein jazzmusikalisches Gewand verpasst, Big Band-Arrangements für die Jazz Baltica Allstar-Band geschrieben und für ihr Saxophonquartett Q4 oder das Streichquartett Quartet Quinétique komponiert und arrangiert.

Ihre wahre Liebe aber gilt ihrem Quintett Max Sax. Seit ihrem Debütalbum 2014 schwimmt die Band mit ihrer hochenergetischen Verschränkung von Rock und Jazz auf einer regelrechten Welle des Erfolgs.

Tini Thomsen Baritonsaxophon

Nigel Hitchcock Altsaxophon

Tom Trapp Gitarre

Mark Haanstra Bass

Joost Kroon Schlagzeug

Eintritt VVK 21 € / AK 22 €



JAZZNIGHT – JAMSESSION

Di. 22.9. // 22:00 Uhr // Jazzhaus

Was wäre ein Jazzfestival ohne eine Session?

Wie SC ohne Stadionwurst, Schwarzwald ohne Schinken und wie Freiburg ohne vegane Alternativen. Zum vierten Mal laden die Macher des Klangformator Freiburger Musiker*innen ein, sich in der Improvisation zu begegnen. Direkt im Anschluss an das Konzert von Tini Thomsen's Max Sax startet die Jam Session im Jazzhaus. Jazz-Standards werden erklingen, aber auch Pop-Songs und Chart-Hits. Frisch durch den Impro-Häcksler gedreht und dampfend serviert.

Eintritt frei



Adrian Mears | Foto: Adrian Mears

HAMMOND JAZZ NIGHT SPECIAL

Do. 24.9. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

„Funky Audiolandschaften von glücklichen Marsmenschen“: Unter diesem verheißungsvollen Titel begeben sich drei Musiker auf eine sicher nicht alltägliche musikalische Reise: Adrian Mears hat neben seinem Hauptinstrument, der Posaune, so einiges an Elektronik im Gepäck, die den Sound der analogen Instrumente entsprechend erweitert und verbindet ohne sich dabei auf bloßen Effekt zu beschränken.

Aber auch Thomas Bausers Hammond Orgel beschränkt sich nicht auf die gängigen Hammond Sounds, sondern spielt

und bewegt sich im unendlichen Meer der Klangmöglichkeiten dieses analogen Instrumentes. Und Daniel Mudrack am Schlagzeug erzählt Geschichten, in denen sich Rhythmik und Klangwelten vernetzen.

Adrian Mears Posaune & Elektronik
Thomas Bauser Hammond Orgel
Daniel Mudrack Schlagzeug

Eintritt VVK 21 € / AK 22 €

SHAKE STEW

Fr. 25.09. // 19 Uhr & 21 Uhr // E-WERK

„GRIS GRIS“

Wenn man von Shake Stew als Österreichs Jazzband „der Stunde“ liest, dann ist das nicht ganz aktuell. Denn vier Jahre nach deren Gründung hat sich Shake Stew zu einer Ausnahmeformation entwickelt. Mit ihrem Debütalbum „The Golden Fang“ startete die Band quasi aus dem Nichts einen Erfolgslauf durch die Ohren Europas, der seither nicht abzureißen scheint.

Dass eine junge österreichische Formation bereits im dritten Jahr ihres Bestehens Einladungen zum Montreal Jazz Festival, North Sea Jazz Festival, Istanbul Jazz Festival sowie Auftritte von Jazz au Chellah in Marokko bis hin zum Eurojazz Festival in Mexiko vorzuweisen hat, ist in dieser Form absolut einzigartig.

Lukas Kranzelbinder Bass, Bandleader
Clemens Salesny Altsaxofon
Johannes Schleiermacher Tenorsaxofon
Martin Eberle Trompete
Oliver Potratz Bass
Christian Eberle Schlagzeug, Percussion
Herbert Pirker Schlagzeug, Percussion

Eintritt VVK 34 € / AK 35 €

Shake Stew | Foto: Peter van Breukelen





Di Modugno, Mirabassi, Balducci | Foto: Privat

MIRABASSI | DI MODUGNO & BALDUCCI

Sa. 26.09. // 19 Uhr & 21 Uhr // E-WERK

„AMORI SOSPESI“

Der Klarinetist Gabriele Mirabassi gilt als einer der wichtigsten europäischen Vertreter an seinem Instrument. Nando Di Modugno ist einer der wenigen italienischen Gitarristen, der sich sowohl in der klassischen Musik als auch im Jazz auszeichnet. Vollendet wird das Trio durch Pierluigi Balducci, einem der aktivsten Bassisten aus Italien.

Das akustische Trio entführt das Publikum auf eine eindrucksvolle Reise vom Mittelmeer nach Südamerika, auf einem Weg, auf dem sich Jazz, Folklore und Echos klassischer Traditionen kreuzen.

Ihre aktuelle CD „Amori sospesi“ (Suspended Love) wird von Dodicilune veröffentlicht. Sie enthält Meisterwerke von M. Rojas, H. Mancini, M. Schneider und Metheny / Mays, die mit Liebe und Leidenschaft ausgewählt und aufgeführt wurden, sowie Originalkompositionen der drei italienischen Musiker.

Gabriele Mirabassi Klarinette
Nando Di Modugno Klassische Gitarre
Pierluigi Balducci Akustischer Bass

Eintritt VVK 34€ / AK 35€

ASPHALT-JAZZ

So. 27.09. // 14:00 Uhr // E-WERK

Unter den besonderen Bedingungen dieses Jahres findet das Open-Air Programm 2020 nicht wie gewohnt im Stadtpark, sondern im „BierGARDEN“ des E-WERK Freiburg statt. Aus Jazz ‚n‘ Green wird Asphalt-Jazz, aus wechselnden Bühnen ein zentraler Spielort im Hinterhof des E-WERKS.

Was gleich bleibt ist, unser Wunsch den Jazz aus seinen hermetisch abgetrennten Veranstaltungsräumen zu befreien und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Wir wollen zum Zuhören einladen und die laue Spätsommerluft mit Jazz erfüllen. Der Akzent liegt dabei wie immer auf der regionalen Szene und bietet für alle Musikinteressierten ein abwechslungsreiches Programm voll spannender Entdeckungen.

Eintritt frei

E-WERK, Parkplatz | Foto: Rosaly Magg





Dieter Ilg Trio | Foto: Till Brönner

DIETER ILG TRIO

So. 27.09. // 19 Uhr & 21 Uhr // Jazzhaus

„CUVÉE“

Ein besonderes Jahr, ein besonderes Trio. Eine Melange dreier Individualisten, die befähigt sind, eine Dreieinigkeit zu bilden. Mehr als zehn Jahre schon tüfteln die drei etablierten Improvisatoren den ein oder anderen Streich aus. Hand und Fuß hat sowohl das unfassbare Handwerk wie das unpräntentöse Aufeinandergehen der drei Charakterköpfe. Mit Schlagzeuger Patrice Héral wirkt der verspielte Expressionismus, mit Rainer Böhm funk die virtuose Zauberei und mit Dieter Ilg glimmt die irdene Tonkunst.

Kammerjazz pur und tiefgründig, lustvoll und facettenreich. Formvollendet und gleichzeitig frei. Im Grunde genommen eine formidable Cuvée.

Wie aus mehreren Traubensorten stammend, ist das Jubiläumsprogramm eine Art komprimierter Fokus auf das bisher erarbeitete Triorepertoire. Ein Brennglas. Eine Premiere. Eine Cuvée.

Dieter Ilg Kontrabass
Rainer Böhm Piano
Patrice Héral Schlagzeug

Eintritt VVK 34 € / AK 35 €

VERANSTALTUNGSORTE

E-WERK FREIBURG e.V.

Eschholzstr. 77
D-79106 Freiburg
Tel. 0761 / 20 75 70
ewerk@ewerk-freiburg.de

JAZZHAUS FREIBURG

Schnewlinstr. 1
D-79098 Freiburg
Tel. 0761 / 79197817
info@jazzhaus.de

HOTEL GASTHAUS SCHÜTZEN

Schützenallee 12
D-79102 Freiburg
Tel. 0761 / 70 599-0
rezeption@schuetzen-freiburg.de



IMPRESSUM

VERANSTALTER

E-WERK Freiburg e.V.
D-79106 Freiburg | Eschholzstr. 77
Tel. 0761 20 75 70
ewerk@ewerk-freiburg.de

Jazzhaus Freiburg GmbH
D-79102 Freiburg | Glümerstr. 2b (Büro)
Tel. 0761 29 23 446
info@jazzhaus.de

In Kooperation mit dem Jazzkongress im Schützen:
info@johannesmoessinger.de

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jürgen Eick | E-WERK Freiburg
Michael Musiol | Jazzhaus Freiburg

PROGRAMM

Michael Musiol | Jürgen Eick | Thomas Fenselau

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Silvia Wagner | Rosaly Magg
Praktikant: Joel Beierer
E-WERK Freiburg

TICKETING

Barbara Ottmann | E-WERK Freiburg

ORGANISATION

Stephan Anton, Technische Leitung | E-WERK Freiburg
Maria Schweitzer | Jazzhaus Freiburg
Nico Schrader | Jazzhaus Freiburg

ARTWORK

www.tombrane.de

GRAFIKDESIGN

www.silvia-wagner.de

PARTNER



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freiburg 
IM BREISGAU

SPONSOREN



Sponsoren: 7. Internationaler Pianowettbewerb





KARTEN

Sämtliche Eintrittskarten erhalten Sie online oder bei den Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung:

BZ-Kartenservice // Tel. 0761 / 496 8888

www.jazzfestival-freiburg.de

www.ewerk-freiburg.de

www.jazzhaus.de